



Projektarbeit

Übersicht

- > Einsatzmöglichkeiten
- > Organisation
- > Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- > Digitale Modifikationsmöglichkeiten
- > Literatur und Links

Einsatzmöglichkeiten

Im Rahmen der Projektarbeit setzen sich die Schüler*innen mit einer durch sie initiierten, **selbst gewählten Fragestellung** auseinander. Die Organisation der anfallenden Tätigkeiten zum Erreichen des selbst gesteckten Projektziels obliegt dabei weitgehend den Schüler*innen, wobei sie Unterstützung durch die Lehrkraft erhalten.

Die Projektarbeit ist dem [Offenen Unterricht](#) zuzuordnen. Sie ist **thematisch gebunden** und findet häufig über einen **längeren Zeitraum**, teilweise auch fächerübergreifend, mitunter sogar klassenübergreifend statt. Die Strukturen des klassischen Unterrichts werden dabei aufgelöst.

Im Zusammenhang der Projektarbeit lassen sich vielfältige Kompetenzen fördern, wie beispielsweise **Methodenkompetenz, Kooperation, Kommunikation** sowie die **Selbständigkeit** und das **Lern- und Arbeitsverhalten** der Schüler*innen.

Organisation

Die Schüler*innen bearbeiten eine selbst gewählte und durch sie initiierte Fragestellung unter Berücksichtigung einer entsprechenden Zielsetzung selbständig von der Planung der Arbeitsweise über die entsprechende Durchführung bis hin zur [Präsentation der Arbeitsergebnisse](#).

Den Teilnehmenden wird folglich ein hohes Maß an Eigenverantwortung übertragen, wobei sie entsprechend der vorliegenden Bedarfe Unterstützung von der Lehrkraft erhalten. Insofern liegt dieser Methode ein demokratisches Verständnis von Unterricht und den Rollen der Lernenden (Schüler*innen) und Lernbegleiter*innen (Lehrer*innen) zugrunde, welches im Zusammenhang mit einer grundsätzliche mitbestimmenden, partizipativen Handlungs- und Interessenorientierung zugleich der Forderung nach ganzheitlichen Lernerfahrungen Rechnung trägt.

Für die Durchführung einer Projektarbeit ist seitens der Lehrkraft der zeitliche und organisatorische Rahmen festzulegen, sprich vor allem darzulegen, in welchen Stunden die Schüler*innen Zeit haben, ihrem Projekt nachgehen zu können.

Ein Projekt orientiert sich meist an folgenden Schritten:

1. Initiierung bzw. Wahl des Projekts (einer eigenen Fragestellung)
2. Formulierung eines Projektziels
3. Planung der Vorgehensweise (ggf. Aufteilung von Aufgaben)
4. Durchführung (ggf. arbeitsteilig)
5. Präsentation der Projektergebnisse
6. Auswertung des Ablaufs



Insbesondere die Planung, Durchführung und Präsentation eines Projektes verläuft sehr unterschiedlich in Abhängigkeit der situativen Bedingungen (Projektthema und -ziel, zeitlicher Rahmen, Kompetenzen der



Schüler*innen etc.). Insgesamt bietet die Projektarbeit aber vielfältige Möglichkeiten der Differenzierung. Diese ergeben sich vor allem auch durch das arbeitsteilige Arbeiten, sodass sich Schüler*innen entsprechend ihrer [Lernvoraussetzungen](#) Tätigkeiten widmen können, die ihren Interessen, Fähig- und Fertigkeiten entsprechen. Weitere Möglichkeiten der Differenzierung ergeben sich etwa auch durch das zur Verfügung gestellte Material oder die Möglichkeiten der Materialbeschaffung sowie die Art und Weise der Ergebnissicherung und Präsentation.

Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Die Projektarbeit ist eine Methode, die ein hohes Maß an Kooperation und Kommunikation erfordert. Hier liegen sowohl besondere Chancen als auch Herausforderungen. Eine umsichtige Begleitung der Schüler*innen während ihrer Arbeit ist daher von hoher Bedeutung. Es muss gewährleistet sein, dass die Schüler*innen die benötigten Unterstützungsmaßnahmen erhalten, sowohl um mit allen Schüler*innen zusammen arbeiten als auch die erforderlichen Aufgaben erledigen zu können.

Da die Projektarbeit ein hohes Maß an Eigenverantwortung einfordert und der Verlauf zu Beginn nur schwer vorhersehbar ist, wird mitunter befürchtet, dass Schüler*innen mit dieser Arbeitsweise überfordert werden. Bei einer sensiblen Begleitung der Arbeitsweise der Schüler*innen kann diese Methode jedoch die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen stärken und daher äußerst gewinnbringend sein.

Digitale Modifikationsmöglichkeiten

Im Zusammenhang der Projektarbeit wird das Internet sehr häufig als Recherchequelle eingesetzt. Hier gilt es ebenso, die Kompetenzen der Schüler*innen gut einzuschätzen und ggf. Seiten im Vorfeld auszuwählen oder Seiten zu blockieren, so dass ein sicheres Verhalten der Lernenden im Netz gewährleistet ist.

Literatur und Links

- Brenner G, Brenner K (2012) 80 Methoden für die Grundschule. Cornelsen, München
- Peterßen WH (2008) Kleines Methoden-Lexikon. Oldenbourg, München
- <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/projektarbeit/>
- http://methodenpool.uni-koeln.de/projekt/frameset_projekt.html